

Funkkolleg 2017/2018 Biologie und Ethik

Start am 28. Oktober 2017

(mb) Fast schon ist es alltäglich, Neues über die atemberaubenden Forschungsergebnisse zu lesen, die unser Leben verbessern, vereinfachen, uns länger und gesunder leben lassen sollen.

Welche Risiken sind mit der Anwendung dieser Fortschritte verbunden?

Sind diese Fortschritte in jedem Falle zu verantworten?

Wem sind wir eigentlich verantwortlich?

Welche Verantwortung trägt der Forscher?

Welche Verantwortung tragen WIR, wenn wir alles Machbare auch wollen?

Wird diese Welt mit den schier (zum Teil schon) unbeschränkten Eingriffsmöglichkeiten dann für uns alle noch lebenswert sein?

Was werden unsere Enkel dazu sagen?

Welchen Wert hat noch die Natur, unsere Natur?

Was bleibt bei all diesen möglichen Veränderungen für die Zukunft?

Wollen wir unser Leben selbst in die Hand nehmen durch Eingriffe an unserem Erbgut?

Wer setzt den Maßstab für unser *Tun* – insbesondere unser *Lassen*?

Schon 2010 erläutert Professor Armin Grunwald, Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in seinem Artikel „**Vom Veränderer zum Schöpfer**“ die Chancen und Risiken in neuen Forschungsgebieten, z. B. der Synthetischen Biologie, die auch lebende Organismen neu konstruieren will. Er sieht aber auch die Notwendigkeit, diese Fragen zur Verantwortung nicht allein nur durch den Biologen, sondern interdisziplinär beantworten zu lassen.

Und 2012 äußert sich der Arzt und Ethiker Giovanni Maio in einem Beitrag **über die Grenze zwischen dem Lebendigen und der Maschine – und die Verantwortung der Biologen.**

Haben diese Gedanken auch heute noch Gültigkeit?

Fragen über Fragen tauchen allein in diesen Sekunden auf.

Wie können sie beantwortet werden?

Das neue Funkkolleg mit seiner Fülle an Basiswissen soll in erster Linie anregen, sich mit diesen wichtigen Themen des Fortschritts und den daraus resultierenden Fragen auseinanderzusetzen. Jedoch jeder einzelne Mensch ist ganz persönlich gefordert. Ebenso wie die gesamte Gesellschaft und besonders die Politik, Verantwortung übernehmen sollten, das eigene Denken und Handeln zu überprüfen.

Letztendlich geht es um die wichtige Frage, dürfen wir alles, was wir können.

Wir sind sehr gespannt.

Die einzelnen Themen in dieser Reihe geben Hoffnung, dass am Ende dieses Funkkollegs für jeden Suchenden doch einige Fragen beantwortet werden könnten.

Hier geht es zu unserer Sonderseite Funkkolleg

Margret Budde